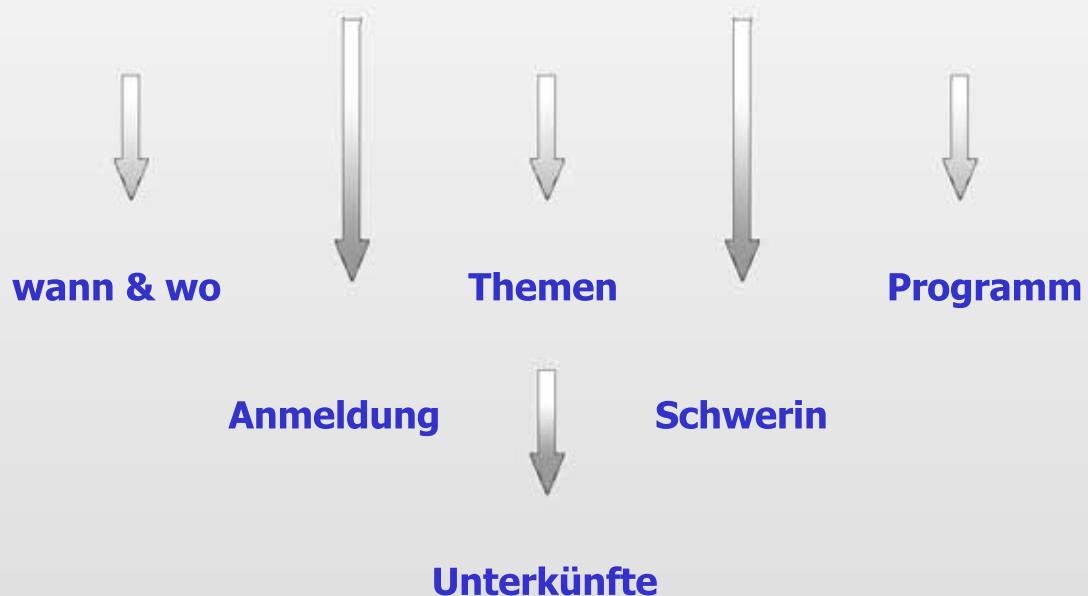




Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen

Einladung



**Unser Atlas ist jetzt offizielles Arbeitsmittel des Bundeskriminalamtes,
der Landespolizeibehörden Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt
und Schleswig-Holstein sowie der Kantonspolizei Zürich.**

forensic-atlas.de



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2021

am

16./17. September 2021 in Schwerin

im

Goldenen Saal

Puschkinstraße 19 -21

(Justizministerium)

19055 Schwerin



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2021

Themen

Liebe Freunde der Fachtagung Todesermittlungen!

In diesem Jahr werden wir uns am ersten Tag vor allem der Erkennung von nicht natürlichen Todesfällen in Krankenhäusern widmen, einem Thema, das über viele Jahre ein Schattendasein führte. Offizieller Anlass ist der nunmehr erfolgte juristische Abschluss der größten Mordserie in der deutschen Kriminalgeschichte – wir wollen ihn noch einmal aufdröseln. Niemals zuvor hat uns ein Täter die Unzulänglichkeit unseres Leichenschausystems so drastisch vor Augen geführt.

Wir freuen uns, dass wir mit Arne Schmidt den polizeilichen Ermittlungsführer im Fall Niels Högel gewinnen konnten, der uns kompetent die Problematik „Tötung im Krankenhaus“ in allen ihren Facetten vor Augen führen wird.

Anschließend erfahren Sie, wie zwei niedersächsische Krankenhäuser Lehren aus dem Fall Högel gezogen und durch die Einführung des Vier-Augen-Prinzips die Leichenschau radikal reformiert haben. Die Folge ist ein messbarer, dauerhafter Qualitätssprung, der neue Maßstäbe setzt.

Den Nachmittag beschließen wird ein Bericht der Kripo Lübeck. Dort setzt die Polizei nur noch speziell qualifizierte Ärzte für die Leichenschau ein – und hat damit große Erfolge. Ein Pilotprojekt, das die Tür in eine neue Ära öffnen könnte.

Den Freitag dominiert der Fall „Johanna“. April 2018: Mehr als 18 Jahre nach dem Mord an dem 8-jährigen Mädchen begann vor dem Landgericht Gießen der Prozess. Das Kind war vom Spielen nicht zurückgekehrt und wurde 7 Monate später etwa 100 km entfernt gefunden. Der lange Zeit unlösbare Fall gilt bislang als der spektakulärste „cold case“ in Hessen.

Nach den Ermittlungsdetails gewährt uns eine Kriminalpsychologin Einblicke in die Gedankenwelt eines Sexualstraftäters.



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2021

Programm

Donnerstag, 16.09.2021

13:00 Uhr	Begrüßung/ in eigener Sache	Prof. Dr. M. Birkholz MD i.R.
13:45 Uhr	Serienmorde im Krankenhaus Der Fall Niels Högel - I	KD Arne Schmidt Leiter der PI Cuxhaven
14:30 Uhr	Pause	
14:45Uhr	Serienmorde im Krankenhaus Der Fall Niels Högel - II	KD Arne Schmidt Leiter der PI Cuxhaven
16:15 Uhr	Pause	
16:45 Uhr	Nichtnatürliche Todesfälle im Krankenhaus – Probleme und Lösungsansätze	Prof. Dr. Michael Birkholz MD i.R.
17:45 Uhr	Externe Leichenschauer im Krankenhaus – funktioniert das?	OA Dr. Hendrik Beeck, Anästhesist &Intensivmediziner Ev. Krankenhaus – Med. Campus der Universität Oldenburg
18:15 Uhr	Pause	
18:30 Uhr	Leichenschau mit speziell qualifizierten Ärzten Das Pilotprojekt der Polizei Lübeck	KHK Christian Stahl Bezirkskriminalinspektion Lübeck / PD Dr. med. habil. DoreenRichardt Ärztekammer Schleswig-Holstein
19:15 Uhr	Ende der Vorträge	
20:00 Uhr	Abendessen	



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen 2021

Programm

Freitag, 17.09.2021

08:00 Uhr	Der Fall „Johanna“ I	Thomas Hauburger, Staatsanwalt Staatsanwaltschaft Gießen/ EKHK Frank Keßler PP Mittelhessen, Gießen
09:30 Uhr	Pause	
10:00 Uhr	Der Fall „Johanna“ II	Thomas Hauburger, Staatsanwalt Staatsanwaltschaft Gießen/ EKHK Frank Keßler PP Mittelhessen, Gießen
11:30 Uhr	Pause	
11:45 Uhr	Der Fall „Johanna“ Kriminalpsychologische Einordnung des Täters	Lydia Benecke Diplom-Psychologin
12: 30 Uhr	Verabschiedung	Prof. Dr. M. Birkholz MD i.R.



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen

Schwerin

Schwerin ist die Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern und mit weniger als 92.000 Einwohnern die kleinste deutsche Landeshauptstadt. Das Stadtgebiet ist geprägt durch die Lage am Wasser innerhalb der Schweriner Seenlandschaft, die fürstliche Residenzarchitektur und durch ausgedehnte Natur- und Parklandschaft. Schwerin ist kulturelles und politisches Zentrum der Region. Bedeutende Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Schloss Schwerin mit dem Schlossgarten, die Altstadt, sowie kulturelle Institutionen, wie das Staatliche Museum Schwerin oder das Mecklenburgische Staatstheater.

www.schwerin.de

www.schwerin.com/de/service/touristinformation

www.schwerin.de/kultur-tourismus/kunst-kultur

www.schwerin.de/kultur-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender

<https://www.schwerin.m-vp.de/sehenswertes/>



Interdisziplinäres Fachforum Rechtsmedizin e.V.

Fachtagung Todesermittlungen

Unterkünfte

Die Tagung findet in diesem Jahr direkt im Stadtzentrum statt – max. 25 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Parkmöglichkeiten bestehen dort nicht. Die nächste sichere Parkmöglichkeit ist der Großparkplatz „Altstadt“ in der Schliemannstraße, 10 Gehminuten entfernt.

Das gemeinsame Abendessen werden wir im Stadtzentrum einnehmen, ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof bzw. 15 Gehminuten vom Tagungsort entfernt.

Bitte kümmern Sie sich jetzt schon um Ihre Hotelplätze; kostenlose Stornierungen sind bis kurz vor Tagungsbeginn möglich.

Kollegen, die mit der Bahn anreisen, empfehlen wir die 3 Hotels am Bahnhofplatz. Kollegen, die mit dem Auto anreisen, empfehlen wir zusätzlich das Boulevard Hotel, in der Nähe dieser Standorte befindet sich ein großes Parkhaus.

In Bezug auf Tagung und Abendessen günstig gelegene Hotels im Stadtzentrum:

Intercity-Hotel, Grunthalplatz 5/7, Tel.: 0385-59500, direkt am Bahnhof, Mittelklasse, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Hotel zum Weißen Haus, Grunthalplatz, Tel.: 0385-34300666, direkt am Bahnhof, persönliche Atmosphäre, ab 2 Übernachtungen, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Hotel am Hauptbahnhof, Grunthalplatz 11/12, Tel.: 0385-511970, direkt am Bahnhof, einfaches Hotel, 25 Gehminuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Boulevard Hotel, Klosterstraße 28; Tel.: 0385-59550, Mittelklasse, 15 Gehminuten zur Tagung, 10 Minuten zum Abendessen

Niederländischer Hof, Alexandrinienstraße 12/13, Tel.: 0385-591100, gehobene Preisklasse, exzellente Lage am Pfaffenteich, 20 Minuten zur Tagung, 10 Gehminuten zum Abendessen

Zur guten Quelle, Schusterstraße 12, 0385-565985, urig, bürgerlich, mitten in der Altstadt, 15 Minuten zur Tagung, 10 Minuten zum Abendessen